



Straßenbahn nach Weiterstadt wurde nicht ausreichend geprüft

Darmstadt, 14.08.2008

Der Fahrgastverband **PRO BAHN** Starkenburg kritisiert, dass die Planung für eine Straßenbahn von Darmstadt nach Weiterstadt nach einer Entscheidung von Darmstadts Stadtrat Feuchtinger und Weiterstadts Bürgermeister Peter Rohrbach vorläufig eingestellt wurde. Damit ist in den nächsten Jahren nicht mehr mit der Verwirklichung dieser wichtigen Verbindung zu rechnen. Die Planungseinstellung hat fachlich keinen Sinn und scheint rein taktisch bedingt zu sein. Denn die Explosion der Benzinkosten wird zu einem weiteren Ansteigen der Fahrgastzahlen zwischen beiden Städten führen, so dass langfristig dieser Verkehr nicht mehr sinnvoll nur mit Bussen erfolgen kann.



Leider wurde für die Straßenbahn zuletzt nur noch eine Linienführung in Weiterstadt von der Straße "Im Rödling" entlang der B42 zum Hallenbad geprüft. Diese Strecke besitzt in der Tat für die Weiterstädter Bevölkerung nur einen eingeschränkten Verkehrswert. Attraktiver wäre eine Führung von der Straße "Im Rödling" durch die "Darmstädter Straße" zum Hallenbad. Die Bedenken der dortigen Anlieger hätte man durch einen Hinweis auf den Ort Linkenheim bei Karlsruhe verringern können; dort wurde vor einigen Jahren die Straßenbahngleise neu direkt durch den Ort verlegt, was die Bevölkerung akzeptiert.

Auch eine alternative Linie von der Straße "Im Rödling" entlang der Straße "Im Laukesgarten" zur Bahnlinie Darmstadt-Mainz mit einer Weiterführung nördlich der Bahnstrecke Richtung Bahnhof und Braunshardt zur Forststraße hätte man intensiver prüfen müssen. Falls der Stadtrat die Straßenbahn nach Weiterstadt auf Eis legt, schlägt **PRO BAHN** Starkenburg als schnellwirkende Maßnahme die Schaffung eines neuen DB-Haltepunkts Weiterstadt Ost in Höhe der "Arheilger Straße" vor. Hierdurch verbesserten sich die Reisezeiten deutlich, da die Bewohner im Ostteil von Weiterstadt einen guten Zugang zu der Bahnlinie Wiesbaden-Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg erhalten würden. In nur 6 Minuten Fahrzeit erreicht man von diesem Haltepunkt ein- bis zweimal pro Stunde den Darmstädter Hauptbahnhof mit seinen zahlreichen Verknüpfungen zu Stadt und Region.